Tabellen zur Bestimmung schädlicher Insekten an Kiefer und Lärche nach den Frafsbeschädigungen. Von Rudolph Koch, K. b. Forstassessor in Ebersberg (Oberbayern). Mit 217 Textabbildungen. Berlin, Paul Parey, 1913. 8°. 207 Seiten. Preis geb. Mk. 4.50.

Das kleine, aber inhaltreiche Buch stellt sich als eine Fortsetzung der von demselben Verfasser vor 3 Jahren veröffentlichten „Tabellen zur Bestimmung schädlicher Insekten an Fichte und Tanne nach den Frafsbeschädigungen" dar. Es ist selbstverständlich vollständig für sich abgeschlossen und ganz unabhängig von seinem Vorgänger zu gebrauchen. Die Tabellen wurden im allgemeinen nach demselben Prinzip geordnet wie diejenigen des ersten Teils, nur schien es dem Verfasser zweckmäfsig, dieses Mal die beiden zu behandelnden Holzarten von Anfang an zu trennen, und bei der Kiefer die sogenannten Kulturverderber gegenüber den andern Schädlingen schärfer hervorzuheben. Man wird dem Verfasser beipflichten müssen, wenn er hofft, dafs dadurch eine gewisse Erleichterung beim Gebrauch des Büchleins erzielt ist. Dafs Bestimmungstabellen nach der analytischen Methode, die in letzter Linie auf die Pflanze und nicht auf den Schädling selbst zurückgehen, insbesondere für den Praktiker aufserordentlich brauchbar sind, ist von Fachleuten längst allgemein anerkannt. Freilich betont der Verfasser mit Recht, dafs aufser einem sorgfältigen und manchmal nicht mühelosen Vergleich des ganzen, jeweils in Betracht kommenden Textes ein gewisser Grad forstentomologischen Wissens und einige Übung vorausgesetzt werden müssen, wenn eine Bestimmung glücklich zu Ende geführt werden soll. Unter dieser Voraussetzung, die sich aus der Schwierigkeit der behandelten Materie selbst ergibt, dürfte aber das Buch, das vom Verlag reichlich mit instruktiven Abbildungen ausgestattet ist, ganz vortrefflich seinen Zweck erfüllen. Wir sind überzeugt, dafs nicht nur Forstleute, sondern auch alle Entomologen, die den Schädlingen und ihrer so interessanten Biologie ihr besonderes Interesse zuwenden, das Erscheinen des handlichen Werkes mit grofser Freude begrüfsen werden. H. Soldanski.

Wohnungen und Gehäusebau der Süfswasserinsekten. Von Dr. C. Wesenberg-Lund, Hilleröd (Dänemark). (In: Fortschritte der naturwissenschaftlichen Forschung, hrsg. von Prof. Dr. Emil Abderhalden, vol. 9, p. 55—132).

Der als Hydrobiologe, speziell durch seine Forschungen über die Biologie der Wasserinsekten wohlbekannte Autor gibt in vorliegender Arbeit eine ausführliche, zusammenfassende Darstellung